

Von Nah und Fern.

Herr Ed. Kainz von Martins (frühere Postoffice Caput) hielt sich diese Woche einige Tage in Regina auf und sprach auch in der Courier-Office vor, wo er für sich und einige Nachbarn das Abonnementgeld entrichtete. Alles sei, so berichtete er, für den Winter bereit und die Farmer wären eifrig mit Holzfahren beschäftigt.

Herr Ed. Kainz berichtete dann noch des Näheren über eine Hochzeit, die am Dienstag den 23. stattfand. Das junge glückliche Paar war Herr Franz Albus und Wilhelmine Silzer. Die Trauung vollzog Herr Pastor Mueher von Carl Oetz. Trauzeugen waren Joh. Silzer und Katharina Braun, Gaston Albus und Eva Silzer. Als Brautführer und Kränzenmutter fungierten Ludwig Silzer und Emilie Reibel. Adam Silzer und Pauline Silzer. Es waren sehr viele Gäste anwesend, unter diesen alle Nachbarn, einige aus der Stadt Uppar, Hanspar Reibel und Tochter von Mat und Christian Müller u. Tochter von Mat. Speisen und Getränke waren vorzüglich und man war bis zum nächsten Morgen in gemütlicher Unterhaltung beinahe. Als die Zeremonien bei Tagesanbruch etwas schwach wurden, legte Herr Joh. Silzer sich mit der Erzählung einer „Sommergeschichte“ ins Mittel und alle wurden wieder munter.

Herr Kainz bittet, alle Freunde zu grüßen und der Courier wünscht dem jungen Paar Glück und Segen!

In einem Dörfchen nicht weit von hier ereignete sich eine etwas spassige Temperamentsgeschichte. Man hat einem gewissen H. Schnaps an, aber er wollte es nicht trinken. Später gab er sich ins Haus, wo eine Kiste mit Schnaps stand, erbrach sie und trank sich so ziemlich voll. Man mußte ihn zu Bett bringen und da ihm ziemlich kalt war, zog man ihn einen „Zwecker“ an und eine Kiste an. Am nächsten Tag meinte der junge Mann, er habe alles als guten Schnaps angesehen und sei gar nicht beneidet gewesen.

Herr Jacob J. Roemen, früherer Kaid, hielt Hofstern P. O. befestigte und besuchte den Courier für seine Eltern im alten Lande. Er hat uns bei der Bestellung, folgenden Gruß mitzuteilen: Liebe Eltern, Schwäger und Schwestern: Ich bin Gott sei Dank schon gesund und hoffe daselbe auch von Euch. Ich schreibe Euch hiermit die Zeitung, in der Ihr dieses Beherrschende und Interessante findet. Mit Gruß Euer Euer liebender Sohn Jac. J. Roemen, P. O. Hofstern, Sask., Can.

Für viele im Alten Lande würde der Courier ein hübsches Weihnachts- oder Neujahrs-Geschenk sein. Durch ihn erfahren die Leute draußen mehr über Land und Leute hier wie aus 101 Briefen.

Von Girvin erhalten wir folgendes: Will dem Herrn Redakteur des Couriers danken, daß noch mehr Schließung-Vollstreckung in Saskatchewan sind. Ich komme aus Wankendorn im streifen Ploen, Solheim. Am 1. Jahre 1895 nach Nebraska ausgewandert und kam 1906 nach hier. Sollten Sie jemals nach Girvin kommen, so besuchen Sie uns und Blaudrich und Heimat soll die Tagesordnung sein. Achtungsvoll Otto Nieden.

Von Langenburg wird uns geschrieben: Wertes Editor! Eingangs sende ich Ihnen \$1.00 im Voraus für das Jahr 1910 und danke Ihnen für die vielen Belegungen, die ich in Ihrer wertvollen Zeitung finde. Hoffentlich wird es Ihnen gelingen, diesen Courier an die Spitze aller deutschen Zeitungen in Saskatchewan Nordwesten zu bringen, was mich sehr freuen möchte. Wünsche viel Glück dazu und verbleibe mit Hochachtung und bestem Gruß Euer bester Freund Ludwig Werle.

Herr W. K. Kuhnke von Kaskela hat letzte Woche in der Stadt und stiftete auch unter Office einen Besuch ab, wobei er auch seinen Courier bezahlte. Herr Kuhnke wohnt in der Stadt, wo er 10 und 10½ — geleistet — bekam. Herr Kuhnke bekam er den sehr guten Preis von 70 Cts. Nächste Woche wird er Weihnachts-Touristen in die Stadt bringen. Der Courier gefällt Herrn K. sehr gut und er rät allen Deutschen, diese Zeitung zu lesen. Er läßt seinen Bruder Volney nebst Frau beständig grüßen.

In der Klimentenstraße Katharina Debert geb. Köhler gegen Anton Debert wurde das Gericht entschieden, daß Debert, solange seine Frau allein bleibt, monatlich 13 Dollars an sie zahlen muß. Auch mußte er die Gerichtskosten tragen.

Jäger — und —

Trapper!

Felle und Häute.

Wir zahlen die höchsten Preise und garantieren unsere Gerberei als erstklassig in jeder Beziehung.

Alle Arbeit wird in der Werkstatt von geübten Arbeitern ausgeführt.

Schreibt um Verlangzeitel.

Regina Tanning Works, P. O. Box 380, Regina, Sask.

Von der Fabrik ins Haus ist die moderne Art Geschäfte zu machen. Besucht unsern Laden, 1728 Scarth Str., Regina, und besichtigt unser Lager in Mason & Risch Pianos, Henry Herbert Pianos, Newcombe " Harmonie "

Pianola Pianos
Doherty Orgeln
Dominion Orgeln

Ihr müßt eine Unterhaltung im Hause haben während dieser langen Abende.

Die

The
Mason & Risch Piano Co.
1728 Scarth Str.

Victor
wird dies mit geringen Kosten tun.



Lehrer gesucht

für Echo Schuldistrikt 455, Saskatchewan, der Englisch und Deutsch unterrichten kann. Schule das ganze Jahr hindurch. Bewerbungen mit Gehaltsantrag und Zeugnis an Henry J. Reel, Schreiber-Schulmeister, Marchwell, Sask.

Herr D. A. Siebert von Waldheim bei Hofstern kam letzte Woche auf seiner Manitoba-Reise durch Regina und stiftete auch unter Office einen Besuch ab, wobei er auch nicht vergaß, den Courier zu bezahlen. Herr Siebert droht in 30 Tagen 57,000 Bushel Getreide mit seiner Dreismaschine und pflügte 1000 Aker Weizen. Das Getreide war alles sehr gut. Der Weizen gab im Durchschnitt 30 und der Hafer von 45 bis 50 Bushel vom Aker. Herr S. macht eine Reise nach Süd-Manitoba.

Ein bekannter New Yorker Statistiker, Friedrich V. Hoffmann, kauft den Nachweis, daß die Zahl der Selbstmorde in den Ver. Staaten in der letzten Woche zunimmt, besonders unter den „gebildeten“ und wohlhabenden Schichten. Hoffmann ist an der Hand von statistischen Berichten aus 65 amerikanischen Städten, daß die Selbstmord-Rate, die 1907 18.8 pro 100,000 Personen betrug, im Jahre 1908 auf 21.8 stieg. „Eine Analyse der einzelnen Fälle ergibt, daß die Zunahme nicht bei den armen und unwohlhabenden Klassen zu finden ist, sondern bei den gebildeten und wohlhabenden.“

„Überall besteht jedoch ein Anstieg der Selbstmorde und dem Verbrechen ein enger Zusammenhang. Männer in ansehnlicher Stellung, die sich eines erbjens Vergehens schuldig gemacht haben, pflegen heutzutage viel häufiger Hand an sich zu legen als früher.“ Im weiteren Verlaufe des Artikels führt der Verfasser aus, daß die Selbstmorde im Westen weit häufiger sind als im Osten und Süden. Die größte Zahl hatte 1908 Salt Lake City, aber die höchste Rate wies Oakland, Cal., auf, nämlich 66.2 pro 100,000 Personen.

Jetzt, da die Ernte glücklich gedroschen und entweder verkauft ist oder zum Verkauf fertig doliert, sollte keiner unserer Leser seinen alten Freund, den Saskatchewan-Courier, vergessen, sondern sollte seinen Dollar für 1910 einbringen, und wo noch ein Rest von früher da ist, auch diesen Rest. Anherdem würden wir uns sehr freuen, wenn jeder alte Abonnent uns wenigstens einen neuen Abonnent für das Jahr 1910 zuführt.

Zur Beachtung!

Den Farmern, welche geschlachtete Schweine nach Regina bringen, zur gefl. Nachricht, daß ich die neuen Schweinebäume (vom Wagen bis zum dicken Darm) per Stück zu 5 Cents laufe. Es ist nur einfach darauf zu sehen, daß dieselben in kurze Bündel gemacht, damit selbstige durch den Frost nicht gebrochen werden. Es ist dieses für den Farmer, indem er doch nach der Stadt kommt, ohne weitere Mühe. Abzugeben St. John Straße 1878.

Chamberlain, Sask., 24. Nov. — Wertes Courier! Das Dreieck ist schon längst in Vergangenheit, der Weizen ist auch schon fort. Die Grainries sind leer, der Geldbeutel auch, jetzt hat man bloß das Nachsehen. Freilich, einem Anfänger kann es nicht besser gehen, aber es kommt eine Zeit, wo es besser gehen wird, und die Hoffnung darf man gerade nicht aufgeben. Die Ernte war hier sehr ziemlich gut. Der Ertrag der Aker war von 20 bis 35 Bushel Weizen. Der Weizenpreis war von 80 bis 84 Cents per Bushel.

Auch sind hier von unseren Jungen einige von dem Getriebsieber, das hier jedes Späthjahr ausbricht, ergriffen worden, und trotzdem, daß sie auf die Feilerie ausfahren, sind sie ohne Erfolg und mit einer Portion Körbe wieder zurück gekommen. Nur nicht vergaß, Jungens, die Mädchenmutter fehlt noch!

Mit Gruß

Joh. Dielschneider.

Weine und Liköre

Engros

Unser Lager ist immer gut gefüllt mit ausgewählten Weinen, Likören, Cigarren etc. Für Kunden von außerhalb, welche ein Sortiment für die Feiertage wünschen, haben wir eine ausgezeichnete Karte in

Weihnachts-Risten.

Kistchen No. 1

- 1 Quartflasche „Monopol“ Cognac,
- 1 Quartflasche Scotch Whisky,
- 1 Quartfl. Rye Whiskey
- 1 Quartflasche Port oder Cherry,
- 1 Quartflasche Liqueur,
- 1 Quartfl. Champagner,
- 2 Quartflaschen Ale oder Lagerbier,
- 1 Kiste 50 Cigarren.

Kistchen No. 2

- 1 Quartflasche Scotch Whisky,
- 1 Quartflasche Brandv 3 Star,
- 1 Quartfl. Rye Whiskey
- 1 Quartflasche Port oder Cherry,
- 1 Quartfl. Champagner
- 1 Quartfl. Rye Whiskey
- 1 Quartflasche Port oder Cherry,
- 4 Quartflaschen Ale oder Lagerbier.

Sortierte Kistchen von 9 oder mehr Flaschen werden zu ebenfalls billigen Preisen an jede Menge geliefert.

Bei mit Auftrag oder Nachfrage von nächster Expedi-Office.

Wm. Peterson

The Gold Shield Wine & Liqueur Stores, Regina.

Canadian Northern Ry.

Heimbesucher-

Ausflüge.

Täglich, 1. Dez. bis 31. Dez. — nach den —

Mittelstaaten-

Ganzbilligen zu sehr niedrigen Raten. Drei Monate Gültigkeit.

Duluth, St. Paul, Minneapolis, Chicago, Omaha, Kansas City, St. Louis etc.

Begegnungen werden man sich an

R. Creelman,

Wm. Gen. L. Post Agent, Can. Northern Eisenbahn, Winnipeg, Man.

Saskatoon Express täglich von Regina um 19.30A

Nachher werden Lesern zur Nachricht, daß sich unsere Geschäfts-Nähe jetzt in der Northern Bank, Scarth Straße, in Zimmer 104 zu ebener Erde befinden und werden wir uns freuen, unsere Freunde namenhaft dort recht oft begrüßen zu können.

Saskatchewan Courier Publ. Co.

Weihnachts Ausflüge

Regina

Hamburg, Antwerpen

— und —

Bremen

\$70.65

Billige Raten von Europa

Begegnungen werden man sich an

an Ivor S. Keesee,

Stadt-Verkehrsbureau, Can. North Eisenbahn, Scarth Str., gegenüber dem

Kings Hotel, Regina.

Canadian Northern Ry.

Dezember Ausflüge

nach

Ost-Canada.

Sehr niedrige Fahrpreise von allen Stationen nach

Ontario, Quebec, New Brunswick, Nova Scotia.

Ausflüge nach Europa

Fahrtkarten-Verkauf von 21. bis 31. Dezember.

Auswahl der Routen.

Unterbrechung gestattet.

Ihre Fahrkarte ist 1. Klasse. Warum nicht 1. Klasse reisen!

Solle Ausflüge, wird sehr reichlich von jedem Canadian Northern Eisenbahn Agenten, aber man schreibe an

R. Creelman,

Wichtig General Passagier Agent, Canadian Northern Eisenbahn, Winnipeg, Man.

Heiz-Ofen

Wir haben gute

Auswahl in Heiz-

öfen in allen Grö-

ßen und zu allen

Preisen.

Wir bitten Euch, sie an-

zusehen.

Kauft

Eisenwaren

bei

H. W. Storey

dem Laden, der Euch Geld spart.

Francis - Sask.

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Billig zu verkaufen

Windmühlen,

Getreideschroter,

Pumpen

und Gasolin-Maschinen

Eds. S. Ave. u. Ottawa Str., nahe der Brauerei.

R. Fallis, Eigentümer.

P. O. Box 405 Phone 471

Regina Windmill & Pump Industry.

Zu verkaufen.

Gut erhaltener, wenig gebrauchter

Stener

Füllöfen

mittelgroß. Preis \$12. Zu erstat-

ten in der Office dieser Zeitung,

Northern Bank - Gebäude, Zimmer

104, ebener Erde.

Zu verkaufen.

Ein Paar gute Arbeits-

Däsen.

W. Broskie, Eisenw. P. O.

R. B. 4, Sec. 3, R. 17, P. 19.

Zu vertauschen.

Blod mit 38 Lots,

eine Meile von Regina Postoffice,

gegen eine halbe Sektion. Gute Ge-

legenheit für einen Teamster.

Angebote richtet man an die Office

des Saskatchewan Courier, Box 505,

Northern Bank - Gebäude, Zimmer

104, Regina, Sask.

Achtung.

\$20 Belohnung für den Finder.

Ein brauner Wallach, 8 Jahre alt, Brand

an hinterer linker Hüfte.

Ein Stutenfohlen, 1 Jahr alt, Stern im

Gesicht. Hinterer linker Fuß weiß.

Ein Fohlenfohlen, 6 Monate alt, Stern im

Gesicht. Hinterer linker Fuß weiß.

Ein Fohlenfohlen, 6 Monate alt, weißes

Gesicht und drei weiße Ähre, Farbe nicht

beim.

Ein Stutenfohlen, 6 Monate alt, schwarz-

braun-weißes Gesicht, drei weiße Ähre.

Ein braunes Stutenfohlen, 1 Jahr alt

Alle haben Halfter an.

Sie sind drei Meilen von Maymore fort-

gefahren und bis nach Regina verfolgt wor-

den. Das rasche Weiter hat weitere Besol-

gungen unmöglich gemacht.

Der Finder wird gebeten, sofort zu ver-

ständigen

Josef Schindelka,

Raymore P. O.

Saskatchewan

Kohle

Eine erstklassige Ofen

und Furnace Kohle.

Nach irgend einem Teil der Stadt

geliefert, \$4.75 per Tonne.

Besondere Preise für Wagon-

Ladungen.

Phone 932

Office und Lager:

Dewdney Straße,

zwischen Kofe und Broad Str., gegen-

über Cameron und Henry Lagerhaus.

S. Fielding,

Manager.

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

Regina

The Regina Lumber & Supply Co., Ltd.

Bestes Baubolzggeschäft in der Provinz Saskatchewan.

Händler in allen Arten von Holz, Latten, Schindeln, Fensterbänken, Türen, Fenstern und Verzierungen, Kalk, Ziegel, Cement, Kohle und allgemeine Baumaterialien.

Office, Warenhaus und Lager an

Dewdney Str., westlich vom Elektrizitäts-Werk.

Unser Motto:

Nur bestes Material. Gute Bedienung. Ein Preis für Alle.

Kaufen Sie Ihr Baubolz von The Monarch Lumber Co., Ltd.

Nachfolger von

The Canadian Elevator Co., Limited

Dewdney und Hamilton-Str. Regina.

Zweig-Geschäfte:

Valgonie, Lumsden, Trail, Hanley, Davidson, Saskatoon.

Kleckner, Buck & Co.

Vibank, Sask.

Händler in allen Arten